

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1858

15.12.1858 (No. 343)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 343.

Mittwoch den 15. Dezember

1858.

Bekanntmachungen.

Den Telegraphenverkehr im Innern des Großherzogthums Baden betreffend.

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die Telegraphentaxe der an der Eisenbahn-Telegraphenleitung der Main-Neckar-Eisenbahn auf badischem Gebiete gelegenen Telegraphenstation **Hemsbach**, im unmittelbaren Verkehr mit Stationen der Badischen Telegraphenlinie und aus der Station Bretten, für die einfache Depesche 30 Kreuzer und für je weitere 10 Worte je 15 Kreuzer beträgt. Karlsruhe, den 10. Dezember 1858.

Direktion der Großh. Verkehrs-Anstalten.

Zimmer.

Gerstner.

Die Einführung der Landpost im Großherzogthum betreffend.

Für den in nächster Zeit ins Leben tretenden Landpostdienst sind ungefähr 240 Landpostboten erforderlich.

Bei Besetzung der Landpostbotenstellen können nur solche Bewerber berücksichtigt werden, welche im Lesen, Schreiben und Rechnen bewandert, körperlich gesund und kräftig, sowie militärfrei sind und eine Caution im Betrag von 150 fl. in Baarem oder in Liegenschaften zu stellen vermögen.

Die Bezahlung der Landpostboten besteht neben dem unentgeltlichen Bezuge der Dienstkleidung in einem jährlichen festen Gehalte aus der Großh. Postcasse, welcher je nach der Größe der theils drei, theils sechs mal wöchentlich zu begehenden Botenbezirke ca. 100 fl. bis 300 fl. jährlich betragen wird.

Die Boten haben mit wenigen Ausnahmen ihren Marsch von dem Postorte aus anzutreten und daselbst zu beendigen, und müssen daher in der Regel entweder im Postorte selbst oder in dessen Nähe wohnen.

Diesjenigen, welche zu einer Anstellung bei diesem Dienste Lust tragen, werden anmit aufgefordert, sich innerhalb 4 Wochen an das dem Postamtsbezirke, worin sie als Landpostboten verwendet zu werden wünschen, vorgesezte Großh. Postamt, bezw. Post- und Eisenbahnamt mittelst schriftlicher Eingabe zu wenden. In dieser Eingabe hat der Bewerber nicht nur seinen Stand und seine bisherige Beschäftigung, sowie seine persönlichen Verhältnisse, ob er nämlich ledig, oder verheirathet ist u. genau anzugeben, sondern er hat derselben auch noch folgende Belege beizuschließen:

- 1) seinen Tauffchein,
- 2) ein von dem Gemeinderathe seines Wohnortes ausgestelltes Leumunds- und Vermögenszeugniß, dessen Inhalt von dem einschlägigen Ober- oder Bezirksamt bestätigt sein muß,
- 3) den Militärabschied, falls der Bewerber im Militär gedient hat, andernfalls aber
- 4) ein gemeinderäthliches Zeugniß, daß und warum er militärfrei geworden ist,
- 5) ein amtsärztliches Zeugniß über seine Körperbeschaffenheit.

Karlsruhe, den 6. Dezember 1858.

Direktion der Großh. Verkehrs-Anstalten.

Zimmer.

Keim.

Bei der heute stattgehabten Erneuerungswahl der Mitglieder des Verwaltungsraths des Waisenhauses wurden für 6jährige Amtsdauer erwählt:

- a) Durch den staatsbürgerlichen Ausschuss die Herren
Forch, Finanzrath.
Schulz, Obristlieutenant.
Harrer, Oberrechnungs-rath.

- b) Durch den großen Bürger-Ausschuss die Herren
Malsch, Oberbürgermeister.
Bolz, Dr., Medizinalrath.
Enefelius, Dekan.

was wir zur öffentlichen Kenntniß bringen.

Karlsruhe, den 13. Dezember 1858.

Gemeinderath.

Malsch.

Dölling.

Karl-Friedrich-, Leopold- und Sophien-Stiftung.

inmal
 Frau Wittwe F. g. B. von hier hat unserer Stiftung ihren bei der Bürgerwitwenkasse für 1858 zu beziehenden Wittvengelt mit 20 fl. geschenkt, wofür wir herzlich danken.
 Karlsruhe, den 13. Dezember 1858.

Der Verwaltungsrath.
 Muth.

Aleinkinder-Bewahranstalt.

inmal
 An Weihnachtsgaben haben wir wieder erhalten: durch Frau v. Hardenberg: von Ihrer Großh. Hoheit der Frau Fürstin von Fürstenberg 16 fl. In der Anstalt: von Frau Säcklermeister Grobe 16 Rappen, 4 Knabenröschchen, 1 Paar Hosen, 1 Paar Handschuhe. Von einigen Freunden von Welsch-neureuth: 2 Säcke Rüben, 1 Sack Kartoffeln. Von einem Verein Arme zu beschäftigen: 39 Paar Strümpfe, 8 leinene Hemden und 50 Hemdchen genäht, wozu der Stoff von der Anstalt geliefert wurde. Karlsruhe, den 14. Dezember 1858.
 Recht herzlichen Dank für diese Gaben.

Das Comite.

Verein zur Rettung sittlich verwahrloster Kinder.

inmal
 An Weihnachtsgeschenken haben wir erhalten: durch Vermittlung des Herrn Amortisationskassiers Deimling: von Frau Belgien Wittwe 25 fl.; von Dh.-G.-R. L. 1 fl. 45 fr.; von S. u. W. D. 3 fl. 30 fr. Wir danken herzlich für diese Gaben.

Die Direktion.

Dankfagungen.

inmal
 An Geschenken erhielten wir von Freifrau von Frankenberg 100 fl.; von Geh. Hofrath C. Kühnenthal 2 fl. 20 fr.; wofür wir herzlich danken.
 Karlsruhe, den 14. Dezember 1858.

Im Auftrag der Vicepräsidentin des Frauenvereins:
 Sophie Deimling.

inmal
 Für die Rettungsanstalt in Durlach erhielt ich von B. 48 fr.; von F. E. S. 2 fl. 42 fr.; von Hrn. Secr. Reese 2 fl.; von M. 5 fl. 24 fr.; für das Hardthaus von B. 48 fr.; für arme Kranke von B. 2 fl. 20 fr. Herzlichen Dank mit der Bitte um weitere Gaben!
 Karlsruhe, den 12. Dezember 1858.

W. Cnefelius.

inmal
 Liebesgaben habe ich erhalten: von Frau Geh. Finanzrath Hef: für evang. Krankenverein 4 fl. 40 fr.; für Diakonissenhaus 4 fl. 40 fr.; für Aleinkinderbewahranstalt 4 fl. 40 fr.; für Suppenanstalt 4 fl. 40 fr. — Für den Verein zur Rettung sittlich verwahrloster Kinder von Hrn. Hauptmann Hegel 2 fl.; von Hrn. Oberst El. 2 fl.; von Hrn. Hofrath H. 5 fl. 24 fr.; von W. G. 2 fl. 42 fr. — Für das Hardthaus von W. G. 2 fl. 42 fr. — Für evangelischen Krankenverein von W. G. 2 fl. 42 fr. — Für Elisabethenverein von Hrn. Hofrath H. 2 fl. 42 fr. Mit herzlichem Dank.
 Karlsruhe, den 11. Dezember 1858.

Th. Noth, Stadtpfarrer.

St. Vinzentius-Haus.

inmal
 An Weihnachtsgaben haben wir erhalten: Ungenannt von Ettlingen 28 fl.; von Freifrau v. A. 9 fl. 20 fr. und von einer Gesellschaft am 21. November 4 fl. 17 fr.

Der Vorstand.

Verloosung von Delbildern und Skizzen zum Besten der Armen.

4mal
Samstag
 Mit höherer Bewilligung findet von Sonntag den 12. d. M. an eine Ausstellung von Delbildern und Skizzen hiesiger Künstler statt, welche als eine kleine Weihnachtsgabe zum Besten der Armen hiesiger Stadt verlost werden sollen.

Die Ausstellung ist in der **Großh. Kunsthalle** und dem Publikum alle Sonntag und Mittwoch geöffnet.

Loose zu 12 fr. sind im Ausstellungslokale, in der Hofbuchhandlung von Bielefeld und im Kontor des Tagblattes zu haben.

Gläubigeraufforderung.

Imm. Alle Diejenigen, welche an die Verlassenschaftsmasse des Großh. Hauptmanns a. D. Hrn. Franz Gemehl dahier eine Forderung oder sonstige Ansprüche zu machen haben, werden hiemit aufgefordert, solche in der auf

Samstag den 18. Dezember d. J.,
von 8 Uhr Morgens an bis 6 Uhr Abends anberaumten Tagfahrt auf dem Geschäftszimmer des Distriktsnotars Karl Bezold dahier, Herrenstraße Nr. 6, anzumelden, damit sie bei der Verteilung des Vermögens berücksichtigt werden können.
Karlsruhe, den 12. Dezember 1858.
Großh. Stadtamtsrevisorat.
Gerhard. Müller.

Aufforderung.

Imm. Alle Diejenigen, welche für Lieferungen oder Arbeiten in den landwirtschaftlichen Garten noch Forderungen zu machen haben, werden veranlaßt, ihre Rechnungen jedenfalls noch vor Ablauf dieses Jahres einzureichen.

Karlsruhe, den 13. Dezember 1858.
Großh. Gartenbauschule.
v. Pappsdorff.

Mühlburg.

Holzversteigerung.

Imm.
unverp.
Freitag den 17. Dezember 1858,
Nachmittags 2 Uhr, läßt unterzeichnete Stelle 15 Klafter durrres waldbuchen Holz (in ein halb Klafter-Abtheilungen) öffentlich versteigern, wozu die Liebhaber einladet
Mühlburg, den 14. Dezember 1858.
Freiherrl. v. Seldeneck'sche Brauerei.

Ettlingen.

Liegenschaftsversteigerung.

Imm.
20.
27. d. J.
Aus der Verlassenschaftsmasse der verstorbenen Ehefrau des Werbesitzers Ignaz Speck von hier werden bis **Donnerstag den 30. Dezember d. J.,** Nachmittags 3 Uhr, auf dem hiesigen Rathhaus nachbeschriebene Gebäulichkeiten der Erbtheilung wegen, einer nochmaligen Versteigerung zu Eigenthum ausgesetzt:

1.
Ein einstöckiges Delmühlengebäude mit Wohnung und der dazu gehörigen Wasserkrast sammt Keller, Scheuer, Stallung und Magazin, 1 Viertel Garten vor dem Hause und 1 1/2 Viertel Gemüsegarten hinter demselben.

Das Ganze liegt im Albtale, ganz nahe bei der Stadt, einerseits die Alb und Dr. Baillant, anderseits Josef Heinrich, vorn die Alb, hinten die Wiesen. Anschlag: 19,500 fl.

2.
Eine zweistöckige Behausung mit Realschulgerechtigkeit zum Engel, Scheuer und Stallung neu erbaut, Nebengebäude und Hofraute, in der Kronenstraße, neben Ignaz Springer und der Lauergasse. Anschlag: 12,500 fl.

3.

Ein zweistöckiges Wohnhaus von Stein mit Scheuer, Stallung und gewölbtem Keller in der Rüppurrerthorstraße, neben Allmend und der Stadtmauer, vorn die Straße, hinten die Alb.

In diesem Hause wurde früher eine Gerberei betrieben, gegenwärtig wird es als Bierbrauerei benützt. Anschlag: 4,500 fl.

Der Zuschlag erfolgt, wenn der Anschlag oder darüber geboten wird, jedoch vorbehaltlich ober- und vormundtschaftlicher Genehmigung.

Ettlingen, den 6. Dezember 1858.
Bürgermeisteramt.
Speck. Reimeier.

Holzversteigerung.

Montag den 20. d. M., Nachmittags 2 Uhr, werden in dem eingefriedigten Plage neben dem Schlachthause dahier, 100 Loos durrres Eichenholz in 1/4, 1/2 und 3/4 Klafter eingetheilt, nebst einer Parthie eichener Klöße einer Versteigerung ausgesetzt.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Imm.
by.
Kiefer.
Zähringerstraße Nr. 43, im zweiten Stock, ist sogleich oder auf den 1. Januar f. J. ein schönes möblirtes Zimmer nebst Schlafkabinet an einen oder zwei solide Herren zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

by.
Sawter.
Kronenstraße Nr. 29 ist ein tapezirtes Zimmer mit einem oder zwei Betten auf den 1. Januar zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Imm.
Franz Hergt,
Amalienstr. 22.
Langgasse Hof.
Zwei schöne freundliche Zimmer, ein großes vornenheraus und ein kleines nach hinten, sind sogleich oder auf den 1. Januar um billigen Preis zu vermieten; ebenso ein Mansardenzimmer mit Kochofen. Erfragen im Kontor des Tagblattes.

Möblirtes Zimmer zu vermieten.

by.
Zittel.
In der Kronenstraße Nr. 43, im dritten Stock, sind 2 möblirte Zimmer sogleich oder auf den 1. Januar zu vermieten.

Wohnung zu vermieten.

Imm.
by.
Zeuna Prod.
In der Stephaniensstraße Nr. 47 ist eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern und Alkof nebst allen übrigen Erfordernissen, an eine stille Familie zu vermieten. Näheres ist zu erfragen in der Karlsstraße Nr. 41 im untern Stock.

Möblirtes Zimmer zu vermieten.

Imm.
Stieffel Wm.
Spitalstraße Nr. 48 ist sogleich ein möblirtes Zimmer zu vermieten.

Logis zu vermieten.

Imm.
Th. Herrman.
In dem Eckhause der Langen- und Waldhornstraße Nr. 30 ist ein Logis im zweiten Stock von 7 Zimmern nebst Erfordernissen auf den 23. April zu vermieten. Auf Verlangen wird Stall dazu gegeben. Näheres im Laden.

Göthe's Reinecke Fuchs,

große Prachtausgabe mit Stahlstichen nach **Kaulbach**, in grün Leder gebunden und ganz neu, ist unter dem Ladenpreis zu verkaufen. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Verkaufsanzeige.

Ein eiserner **Kochbeerd** mit 4 eisernen Kuns-
häfen und Bratosen, sowie ein hölzernes Bücher-
gestell sind billig zu verkaufen. Näheres Amalien-
straße Nr. 9 im dritten Stock.

Gänsefett.

Blumenstraße Nr. 23 werden etwa 40 bis 50
Pfund Gänsefett, für dessen Reinheit garantiert
wird, sowohl in kleineren als auch größeren Quan-
titäten abgegeben.

Kaufgesuch.

Es wird ein schon gebrauchter, aber noch gut
erhaltener **Damen Schreibisch** zu kaufen ge-
sucht. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Anzeige.

Ablerstraße Nr. 16 werden **getragene
Kleidungsstücke**, sowie alle Arten **Möbel
und Bettung** angekauft und gut bezahlt.
Benjamin Kahn.

Anzeige.

Bei der neuen Dampf-Sägemühle vor dem
Ettlingerthor kann Erde und Sand abgeführt wer-
den, und ist das Nähere auf dem Plage selbst zu
erfahren.

Empfehlung.

Drei junge Musiker (Brüder) die alle
vorkommenden Tänze, welche bei kleinen Bällen
oder Kränzchen getanzt werden, spielen können,
empfehlen sich einem hohen Adel und geehrten
Publikum, gegen ein billiges Honorar dieselben
zu übernehmen. Das Nähere zu erfragen
Waldhornstraße Nr. 35 im zweiten Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Frische Turbots, Cabellau, Solles, Austern, Ho-
smards, frischen Fromage de Brie, de Neuf-
châtel, de Roquefort, feinsten Emmenthaler und
Rahmkäs, sowie alten Parmesankäs empfiehlt
Ph. D. Meher, Großh. Hoflieferant.

Thee

in bekannten Dualitäten empfiehlt zu billigen
Preisen

Wilhelm Hofmann,
Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

Carl Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt vorzüglichsten

Strachino di Milano,

Fromage de Brie, de Neuschâtel

(Spundenkäse) **de Roquefort**, Münster-
käse, **Chester**, Parmesan, **frischen Eidamer**,
feinsten **Emmenthaler**, grünen **Kräuter**,
besten **Rahmkäs** (Aspicher), Backsteinkäs u. c.

Rechte frisch geräucherte Frankfurter Brat- und
Leberwürste ist die zweite Sendung so eben ange-
kommen, was ich empfehlend anzeige.

Wilhelm Schmidt,
Langestraße Nr. 112.

Neue süße **Provencer Mandeln** mit und
ohne Schalen, neue große und kleine **Zibeben**,
Citronat und **Orangeat** empfiehlt billigst
Conradin Haagel.

**Recht geräucherte Frankfurter
Bratwürste,**

geräucherte Frankfurter Leber- und
Gelbwürste, sowie

feine Mettwürste

sind so eben eingetroffen bei

Wilhelm Hofmann.

Feines Kunstmehl, frische Alpenbutter, Mandeln,
Rosinen, Zibeben, Sultanini, Orangeat, Citro-
nat, fein gesiebten Zucker, Zimmt und Nelken,
frische Citronen und Drangen empfiehlt

Ph. D. Meher, Großh. Hoflieferant.

Fein gesiebten Zucker

empfiehlt
Conradin Haagel.

Hofconditor Nitzhaupt,

Kreuzstraße Nr. 6,

zeigt hiermit ergeben an, daß seine **Weih-
nachts-Ausstellung** eröffnet ist, bestehend
in einer reichen Auswahl der verschiedenartig-
sten Conditorei-Gegegenstände, zu Christgeschenken
sich eignend, und bittet um geneigten Zuspruch.

Wachs.

Mein wohlfortirtes Lager von feinst bossirten,
goldbossirten, roth und grün gefalzten Wachsstöcken,
weißen und farbigen Rollen, gemalten Stöcken,
bossirten und goldbossirten **Kronen** und **Bechern**,
weißen und farbigen Christbaumlichtern, Laternen-
lichtern; ferner von feinen Wachsgegenständen, als:
Engel und Amor's, Früchte, Kreuzkreuz u. c.,

Weihnachts-Angeln

in allen Größen und Farben, **Gold-** und **Sil-
berschaum**, empfehle ich zur geneigten Abnahme.

Wilhelm Hofmann,
Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

Spe. Wirth.

2mal.
22. 29. 30. 31.

2mal.
Kleinbeck

2mal.
Lampfstr. 139
Fr. Obermayer
Raf. Kerler

2mal.
Müllers

2mal.
Künzle

2mal.

2mal.

4mal.
20. 25. 30. 31.

2mal.

4.

3.

22. 29.

2mal.

2mal.

3.

22. 29.

2mal.

2mal.

22. 29.

2. unv.
morgn.

Wilhelm Biegler,

Zähringerstraße Nr. 71, neben dem Rathhaus,
empfiehlt
sein Lager von feinstem Blum- und Kunstmehl,
Kastor, Kleien, Futtermehl, Haber, Gerste, altes
und neues Welschorn, gerollte Gerste, Einforn,
grüne Kernen, geschälte und geriffene Erbsen,
Linsen, Wicken, Rübsaat, Canarien- und Hanf-
samen, Spreuer, Kernen- und Welschorngries zc.

Das Mehl-Lager

1. unv.

Wilhelm Häuser,

Alderstraße Nr. 34,
empfiehlt **extrafeinstes Blummehl Nr. 0**,
welches zu den feinsten Backereien verwendet
wird, unter **Garantie der Güte** zum **billig-
sten Preise**.

1. unv.

Hofconditor Nitzhaupt,

Kreuzstraße Nr. 6,
empfiehlt feinste **Basler** und **Honigle-
buchen**, sowie seine anerkannt guten **Sprin-
gerchen** bestens.

1. unv.
Freitag

Wilh. Becker, Conditor,

Erbprinzenstraße No. 16
zeigt hiermit ergebenst an, daß seine **Weihnachts-
Ausstellung** eröffnet ist und ladet zu zahlreichem
Besuche höflichst ein.

2. unv.
23. Dez.

Für Festgeschenke

empfehle ich eine schöne Auswahl ächter **Amer-
schaumwaaren**, als: **Tabaks-Pfeifen**, **Cigarren-
Pfeifen** und **Cigarren-Spitzen**; ferner alle
Sorten **Spazierstöcke** und **Tabaksdosen** zu den
billigsten Preisen.

C. Büchle, Dreher,
dem Museum gegenüber.

4.
Samstag



Barterzeugungs- Pomade

à Dose 1 fl. 45 kr.

Diese Pomade wird täglich einmal
des Morgens in der Portion von
2 Erbsen in die Haut eingerieben,
wo der Bart wachsen soll, und erzeugt binnen
6 Monaten einen vollen kräftigen Bart. Dieses
Mittel ist so wirksam, daß schon bei jungen
Leuten von 17 Jahren, wo gar kein Bartwuchs
vorhanden, sich der Bart in der obengedachten
Zeit einstellt. Die sichere Wirkung garantiert die
Fabrik.

Die Niederlage befindet sich in Karlsruhe nur
bei **Friedrich Wolff & Sohn**.
Fabrik von **Nothe & Comp.** in Berlin.

Empfehlung von kölnischem Wasser.

Hiermit erlaube ich mir, mein schon lange
rühmlichst bekanntes, selbst fabrizirtes **kölnisches
Wasser**, welches nach amtlicher Prüfung un-
tadelhaft befunden wurde, in empfehlende Erinne-
rung zu bringen. Die gehaltvolle Aechtheit dieses
Wassers bekundet sich auf das Unzweideutigste
und verschafft ihm durch seine gute Wirkung bei
geschwächten Augen überall Beifall. Wegen seines
angenehmen feinen Parfüms ist es zur Toilette,
sowie zur Reinigung der Luft in Zimmern sehr
zu empfehlen.

Seilbronn, im Dezember 1858.

Joh. Chr. Fochtenberger,
Cölnischwasser-Fabrikant.

Unter Bezugnahme an Vorstehendes füge ich
noch bei, daß sich das einzige Depot von diesem
Wasser bei mir befindet, und wie bisher in ganzen
und halben Flaschen abgegeben wird.

Conradin Haugel.

Christian Dertel,

Webermeister,

Kronenstraße Nr. 27,

empfiehlt auf bevorstehende Festtage sein Lager selbst
fabrizirter Waaren, bestehend in Baumwollzeugen
jeder Art zu Kleidern und Schürzen, $\frac{3}{4}$, $\frac{1}{2}$ und
 $\frac{1}{4}$ breit, Bettzeug in Leinen und Baumwolle, Bett-
barchent, Drilich und Hofenstoffen in Baumwolle,
Leinen und Wolle, gebleichtem und ungebleichtem
Tricot zu Unterbekleidern, Tisch- und Kommod-
decken, Herrenbinden, Futterzeugen und noch ver-
schiedenen derartigen Artikeln.

Ferner unterhalte ich eine große Auswahl von
Taschentüchern in Leinen und Baumwolle für Kin-
der und Erwachsene, in jeder beliebigen Größe,
wobei sich auch die ostindischen befinden.

Da sämtliche Waaren, welche ich selbst fabri-
zire, von vorzüglicher Dualität und ächtfarbig sind,
so sehe ich einem zahlreichen Zuspruche entgegen.

Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt sein assortirtes **Zinn-
Lager**, sowie alle Gattungen **Kinderspiel-
waaren** von Zinn, auch fein gemalte **Soldaten**,
Lager und **Schlachten** und andere Gegen-
stände bestens.

Louis Fellmeth, Zinngießer,
neue Herrenstraße Nr. 25.

Stückkohlen und Gries, Backsteine aus Kohlen, Coaks, sowie Lohfuchen

(vorzüglich zum Anheizen der Kohlenfeuerungen)
empfiehlt

in jedem beliebigen Quantum zu billigen Preisen,
und besorgt das Verbringen zu den Wohnungen
Franz Perrin, Sohn,
vor dem Mühlburgerthor.

2. unv.

3. 4. unv.
19. 20.
22. Dez.

2. unv.
Freitag

3. 4. unv.
Freitag
Vortrag

Für Weihnachtsgeschenke

empfehle ich mein reichhaltiges Lager in Halbinden, Herren- und Knabenmützen, Handschuhe in Tuch und Leder, Hosenträger, Gürtel, Reisefäcke u. u. Besonders erlaube ich mir auf eine große Auswahl der neuesten Leder-Galanterie-Waaren aufmerksam zu machen.

L. Gröfzer, dem Museum gegenüber.

Anzeige und Empfehlung.

Unterzeichnete macht die ergebenste Anzeige, daß sie nun in ihrer Wohnung, alte Waldstraße Nr. 11 im zweiten Stock, vornheraus, feine Wasche, als: Chemisetten, Ärmel und Hauben, zum Waschen, sowie auch gewaschene Herrenhemden zum Bügeln übernimmt, und verspricht schnelle und gute Bedienung.

Karoline Schucker.

Pforzheim. Dem Schreiber der zwei anonymen französischen Briefe diene zu wissen, daß solche mir zu Fidibus dienen.

Literarische Anzeige.

Beyschlag, Predigten, 1 fl. 12 fr., eleg. geb. 1 fl. 39 fr.
Haideröschchen, 1 fl. 12 fr., eleg. geb. 1 fl. 48 fr.
Frommel, Die 10 Gebote Gottes, 3. Auflage, 1 fl. 12 fr.
Vorrätzig bei **Th. Ulrici**, Lammstr. Nr. 4.

Festgeschenke.

Erbauungsschriften von Fridr. Arndt.

In **G. C. Knapp's** Verlags-Handlung in Halle ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben, in Karlsruhe in der **A. Gefner'schen** Buchhandlung:

Arndt, Fr., Morgenklänge aus Gottes Wort. Ein Erbauungsbuch für alle Tage im Jahre. 7. vermehrte und verbesserte Auflage. 2 Bände. Geheftet 3 fl. 15 fr., gebunden 4 fl. 3 fr.

Arndt, Fr., Abendklänge aus Gottes Wort. Ein Erbauungsbuch für alle Abende im Jahre. 4. vermehrte und verbesserte Auflage. Geheftet 2 fl. 6 fr., gebunden 2 fl. 42 fr.

Bechsteins Märchenbuch - fl. 42 fr.
Grimms Kinder- u. Hausmärchen - fl. 42 fr.
Andersens Märchen für Kinder 1 fl. 48 fr.
Märchen, von einer Mutter erdacht, 2 fl. 42 fr.
Hoffmann, Märchen der 1001 Nacht 3 fl. 36 fr.
vorrätzig bei **Th. Ulrici**, Lammstraße Nr. 4.

Ludwig Richter.

Geschauliches u. Erbauliches 4 fl. 48 fr.
Schiller's Lied von der Glocke 4 fl. 48 fr.
Vater Unser 3 fl. 36 fr.
Für's Haus 1 fl. 48 fr.

vorrätzig in der **A. Gefner'schen** Buchhandlung.

Katholische Gebetbücher

von 36 fr. bis zu 7 fl. in den geschmackvollsten Einbänden; u. A.: Mosaik, Sammt, Seide und Schildpatt mit Beschlägen empfiehlt als Christgeschenke

Th. Ulrici, Lammstraße Nr. 4.

Bei **Müller & Gräff** sind zu haben:

Rastatter hinkende Bote pro 1859. Preis 6 fr.
Heidelberger Volkskalender 6 fr.
Der Volksbote aus Baden 6 fr.
Der Rheinländische Hausfreund 6 fr.
Freiburger Volkskalender 4 fr.
" Bote 7 fr.
" Hausfreund 7 fr.
Der Lehrer hinkende Bote 8 fr.
" Landbote 5 fr.
Gustav-Adolf-Kalender 8 fr.
Der gute Bote 12 fr.
Spinnstube von Horn 45 fr.
Gubig Volkskalender 45 fr.

Außerdem sind daselbst die Mannheimer, Lehrer Wand- und Geschäftskalender, genealogische Schreib- und Reisekalender, sowie elegante Damenkalender zu haben.

Codesanzeige.

Freunden und Bekannten theilen wir mit, daß vorgestern Mittag Herr **Karl Thierry**, Professor an der polytechnischen Schule dahier, in ein besseres Jenseits abgerufen wurde.

Das Leichenbegängniß findet heute, den 15. Dezember, Mittags 3 Uhr, vom Bürgerhospital aus statt. Um Theilnahme bitten:

Karlsruhe, den 15. Dezember 1858.
Die Verwandten.

Liederhalle.

Heute Abend Gesangprobe für I. Tenor präcis 8 Uhr, und für I. Bass nach halb 9 Uhr.

2mal.
19. Dez.

2mal.
18. Dez.

1mal
17. Dez.

2

1mal.
Balbath
Münzmannsühl

1mal.

Uuml.
17. 20. n.
22. Dez.

Uuml.

3.
19. Dez.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 16. Dez. IV. Quart. 139. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male wiederholt: **Columbus. Erster Theil: Die Entdeckung der neuen Welt.** Dramatisches Gedicht in drei Akten, von Werder.

Getauft:

- 28. Nov. Luise Magdalene, Vater Jakob Gelling, Zimmermann.
 - 8. Dezemb. Elisabeth Cäcilie Margarethe, Vater Georg Robert Graf v. Erlach-Hindelbank, Ingenieur.
 - 12. " Ernst Karl, Vater Heinrich Becker, Schieferdeckermeister.
 - 12. " Karl Philipp Daniel, Vater Philipp Daniel Meyer, Hoflieferant.
 - 12. " Bertha Friederike Luise, Vat. Karl Schmieder, Wagenfabrikant.
 - 12. " Karl Georg, Vater Philipp Hörer, Geflügelhändler.
 - 12. " Margaretha Amalie Pauline, Vater Friedrich Zoller, Fuhrmann.
- Gestorben:**
- 14. Dezemb. Anna Maria Kung, ledig, alt 62 Jahre, Vater der verstorb. Galleriedirektor Kung.
 - 14. " Sophie, alt 4 Jahre 28 Tage, Vater Stallbedient Heilmann.

Frankfurter Börse am 13. Dezember 1858.

GELDSORTEN.					
G O L D.			S I L B E R.		
	n.	kr.		n.	kr.
Pistolen . . .	9	34-35	Preuss. Thlr.	1	44 $\frac{1}{2}$ -45
ditto Preuss.	9	55-56	5 Frank.-Th.	2	20- $\frac{1}{2}$
Holl. 10 fl. St.	9	39 $\frac{1}{2}$ -40 $\frac{1}{2}$	Hochh. Silber		
Ducaten . . .	5	30-31	pr. Zoll- \mathcal{R}	52	25
20 Frank.-St.	9	19 $\frac{1}{2}$ -20 $\frac{1}{2}$			
Engl. Sovereigns	11	38-42	Disconto . . .		4 $\frac{0}{10}$
Gold pr. Zoll- \mathcal{R}	795-800				

Witterungsbeobachtungen

im Großh. botanischen Garten.

12. Dez.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 1	28" 1"	Nordost	trüb
12 " Mitt.	+ 2 $\frac{1}{2}$	28" 1"	"	"
6 " Abds.	+ 1	28" 1"	"	"
13. Dez.				
6 U. Morg.	+ $\frac{1}{2}$	27" 10,5"	Nordost	trüb
12 " Mitt.	+ 1 $\frac{1}{2}$	27" 10,5"	"	"
6 " Abds.	+ $\frac{1}{2}$	27" 10"	"	"

C. Große, Wittwe, & Sohn,

Inml.

empfehlen für geeignete Weihnachtsgeschenke eine sehr große Auswahl in Cigarren-Etuis, Porte-monnaies und Briestaschen für Photographien eingerichtet, Notizbücher, Visites, Feuerzeuge, Cigarrenständer, Aschschalen, Uhrhalter, Kartenhalter, Serviettenringe, Wandmappen, Briefbeschwerer und Federwischer mit und ohne Stickereien.

Weihnachts-Ausstellung.

Inml.
Lebensversicherung

Zu Weihnachtsgeschenken empfehle ich mein wohlfortirtes Lager in Albums, Postbüchern, Schreibmappen, Cigarren-Etuis, Porte-monnaies, Briestaschen, Notizbüchern, Streichfeuerzeugen, Serviettenbändern mit und ohne Stickereien, Papeterien, Mouchoirs, Spielmarkenkasten, Stammbüchern, Uhrhaltern, Beitungsmappen, Arbeitskörbchen, Necessaires, Strickkörbchen, Schulmappen, Federrohren, Häkel-Etuis, Fächern, Lampenschirmen, Christbaumverzierungen, Cotillonorden und Souquetthaltern, sowie allen in dieß Fach einschlagenden Artikel.

Auch werden alle Arten Stickereien zum Montiren auf das Schönste verfertigt bei

Fr. Müller, Buchbinder,
Herrenstraße Nr. 20 B.

Germania.

Inml. Lebens-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft zu Stettin.

Grundkapital Nthlr. 3,000,000. Preuß. Courant.

Die Germania, welche unter der Aufsicht der Königl. Preuß. Staatsregierung steht, versichert Kapitalien, sowohl zur eignen Versorgung für das Alter, als zur Sicherstellung der Familien nach dem Ableben ihrer Ernährer; Aussteuer, Wittwenpensionen und Renten; Begräbnisgelder. Die Kinder-Versorgungs-Kassen der Germania verdienen die Aufmerksamkeit Aller, welche für die Zukunft eigener oder fremder Kinder zu sorgen haben.

Jede nähere Auskunft ertheilt unentgeltlich:

Notar C. Pezold in Karlsruhe.

Weihnachts-Geschenke.

Nr. 4 Carl-Friedrichstrasse Nr. 4.

Unsre in Paris bei den renommiertesten Fabrikanten persönlich eingekauften Artikel sind sämtlich eingetroffen, und haben wir unser

Magazin engl. und fränzös. **Parfumerien** und **Toilette-Artikel** für bevorstehende **Festtage** auf das **Reichhaltigste** assortirt.

Kopf-, Zahn- und Nagelbürsten, Rasirpinsel, Frisir-, Staub- und Taschenkämme in Elfenbein, Schildkrot, Büffelhorn und Cautschuk; reiche Auswahl von Aufsteckkämmen in Schildkrot Ball- und Theaterfächer, Flacons, Coiffures-Nadeln und Fantasieartikel; Puder-Pomade, Zahnpulver und Rasir-Büchsen in Metall, Nécessaires, Reise-Flacons und Spiegel, reiche Cartonnages, als: Handschuhschachteln, Mouchoirs, Coffrets, garnirt mit feinen Parfumerien, von den niedersten Preisen an;

Cölnisches Wasser von Johann Maria Farina, gegenüber dem Jülichsplatze.

Unsre Artikel zeichnen sich durch Mannigfaltigkeit und billige Preise aus, und wir laden zu geneigter Ansicht freundlichst ein.

Friedrich Wolf & Sohn,

Grossherzogliche Hoflieferanten.

3. 4mal.

Friedrich
Wolff & Sohn.

Weihnachts-Ausstellung.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich meine Ausstellung für die künftigen Festtage in **Chocolade, Chocolade-Bonbons, Früchten- und Bonbons-Schachteln, feine Basler Lebkuchen, Mandel-Figuren, Mandel- und Luftconfect** u. s. w. bestens empfehlen kann.

Georg Dehler, Conditor,

Karl-Friedrichstraße Nr. 4.

2. 3mal.

Friedrich
Dehler.

Meine

Weihnachts-Ausstellung

bietet neben der größten Auswahl von

Kinderspiel-Waaren aller Art

ein reichhaltiges Sortiment von Damen- und Kindertaschen, neuesten Berliner Schultaschen, Mappen, Albums, Brieftaschen, Porte-monnaies, Cigarren-Etui's, Pariser Bracelettes, feinst vergoldeten Manschetten- und Chemisettknöpfen, Kopfnadeln, Fächer zc., welche ich unter Zusicherung billigster Preise bestens empfehle.

F. W. Könitz, Wittwe,

Langestraße Nr. 191.

2mal.

F. W. Könitz.

4. Aufl. 2.
 W. 22. n.
 30. Jg.

Wilhelm Hofmann,

Karl-Friedrichstraße Nr. 17,

empfiehlt zu **Festgeschenken** sein reich assortirtes Lager in:
Meerschamwaaren, als: Tabakspfeifen, Cigarrenpfeifen
 und Cigarrenspitzen.

Cigarren- und Tabakskasten in Palisander-, Eichen-
 und Nußbaumholz und Glas.

Cigarrenhalter, Aschenbehälter, Cigarrenabschneider und Fidi-
 busbecher.

Feuerzeuge in Holz, Leder und Schildpatt, in Messing und
 Neusilber mit oder ohne Luntten.

Theekasten mit und ohne Einrichtung.

Spielmarkenkästchen, Coffres, Flaconskästchen, Stöcke, ächt
 kölnisches Wasser, grünen und schwarzen Thee; ferner:

Cigarren-Etuis, Portemonnaies, Brieftaschen und Notizbücher,
 die ich des Ausverkaufs wegen zu den **Fabrik-**
preisen abgebe.

Zu Weihnachten

empfehle ich feine Bilderbögen zum Selbstfertigen von **Bilderbüchern**, sowie alle feinen
 farbige, Gold- und Silberpapiere, Borden und alle in dieses Fach einschlagende sonstige Artikel.

Heinrich Rupp,

Schreib- und Zeichenmaterialienhandlung,
 dem Polytechnikum gegenüber.

Heinrich Vogel, Goldarbeiter,

Langestraße Nr. 60, dem goldenen Hirsch gegenüber,

zeigt hiermit seinen Freunden und Gönnern ergebenst an, daß sein **Goldwaaren-**
Lager aufs Vollständigste assortirt ist und er neben demselben ein **Silberwaaren-**
Lager unterhält und empfiehlt sich auf bevorstehende Weihnachten sowohl in solider
 Arbeit als in billigen Preisen.

NB. Altes **Gold** und **Silber** wird jederzeit zu guten Preisen angekauft,
 auch statt Zahlung angenommen.

1m
 2m
 2m
 2m

Geschäftseröffnung und Empfehlung.

Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich mich dahier als Posamentier etablirt und unter Heutigem mein Geschäft, verbunden mit den in mein Fach einschlagenden Ladenartikeln, eröffnet habe. Ich empfehle dieselben sowohl, als auch die von mir selbst gefertigt werdenden Arbeiten und werde dem mir zu Theil werdenden Vertrauen meiner geehrten Abnehmer durch prompte und billige Bedienung zu entsprechen bemüht sein und bitte daher um ein geneigtes Wohlwollen.

Friedrich Müller, Posamentier,
Langestraße Nr. 96.

2mal.

Messerwaaren-Empfehlung.

Wir erlauben uns hiermit anzuzeigen, daß wir bei Herrn

Conradin Haagel
in Karlsruhe

eine vollständige Niederlage unserer sämtlichen Messerwaaren etc. errichtet und denselben in den Stand gesetzt haben, solche zu den Fabrikpreisen abzugeben. Nachstehend ertheilen wir eine kurze Uebersicht dieser Artikel:

Stahl-, Taschen- und Federmesser, Jagd- und Reismesser, Patentrasirmesser und Streichriemen nebst äte minerale zum **Schärfen** der Rasirmesser, hohlgeschliffene Rasirmesser, **Tafel- und Transchirbestecke, Dessertmesser, Frühstückmesser und Gabeln, Schinken- oder Pariser Kochmesser, Kinderbestecke, Nudel- und Küchenmesser, Messerschärfer und Streichstähle zum Schärfen der Tischmesser, Nußknacker, Zuckerzangen, Pfropfschieber, alle Sorten Scheeren** (Leinwand-, Tuch-, Leder- und Papierscheeren, Stickscheeren, namentlich auch solche zur englischen Stickerei, Tüllscheeren, Zuschneidscheeren, Nagelscheeren, Licht- und Lampenscheeren etc.) **Trennmesser, Scheeren-Etuis, nach Art der englischen, Nagelzangen und Feilen, Hühneraugenmesser, Pincetten, Schlüsselhaken und Ringe, Magnete etc.;** ferner die neuesten praktischen **Garten-Instrumente**, als: Garten- und Okuliermesser, Spalt- und Rindepfropfmesser, Gartenscheeren und Sägen, hübsche Etuis mit diesen Instrumenten für Gartenfreunde, alsdann Messgermesser und Stähle in verschiedenen Formen u. s. w.

Gebrüder Dittmar,
Messerfabrikanten in Heilbronn.

1mal.

Die Buchhandlung von Th. Ulrici,

(früher G. Holzmann) Lammstraße Nr. 4,

ladet zum Besuch ihrer **Weihnachts-Ausstellung** freundlichst ein. Dieselbe umfaßt eine sehr reichhaltige Auswahl gediegener Festgeschenke für die **Jugend und Erwachsene.**

Sendungen zur Ansicht und Auswahl werden für hier und auswärts mit Vergnügen gemacht.

2mal.
19. 2.
21. 19.

Luml.
König.

Mein Lager
confectionnirter
Damen - Mäntel,
Bournousses & Sorties de Bal,




ist zur bevorstehenden Festzeit auf's Reichste assortirt, und verkaufe ich solche wegen vorge-
rückter Jahreszeit zu bedeutend billigern Preisen.

Benedict Höber Jr.

N. S. Jede gefällige Bestellung wird auf's Schnellste angefertigt.

Luml.

Das
Schuh- u. Stiefelmagazin

für
Herren und Damen

von **Chr. Simon**, innerer Zirkel Nr. 22,

empfehl ich auf bevorstehende Weihnachten mit einem wohl assortirten großen Lager aller
Arten Herren-, Damen- und Kinder-Schuhe, Stiefel etc., als:

- ☛ für **Herren**: hohe Leder-, wickel- und lakirte Elastik-Stiefel, Taschen- und
Filzschuhe, Pantoffeln und Gummigaloshen;
- ☛ für **Damen**: alle Arten Zeug-, Sammt- und Lederstiefel, Zeug-, Sammt-, Leder-,
Fitz- und Eizenschuhe und Eizenstiefel, Pantoffeln in verschiedenen
Dessins nebst Gummischuhe;
- ☛ für **Kinder**: Zeug- und Lederstiefel, Eizen-, Fitz- und Gummi-Ueberschuhe, so-
wie Pantoffeln.

Luml.
König.

Luml.
19. n.
22. Jy.

Friederike Ettlinger, Modiste,
Langestraße Nr. 137,

empfehl ihre neu von Paris angekommenen **Putzgegenstände** für kommende Weih-
nachten, als: Hüte, Putz- und Neglige-Hauben, Bänder, Blumen, französische Stickereien,
Schleier, Chemisetten, Aermel zu den billigsten Preisen, und bittet um geneigten Zuspruch.

Luml.

3.

Sehr schönes Weihnachtsgeschenk.
Rhein-Album.

Eine Sammlung der schönsten Rhein-Ansichten von **Wannheim** bis **Düs-
feldorf**. 22 Blätter nach der Natur gez. von E. Fröhlich, in Stahl gestochen von
R. Dawson und J. Tanner. In elegantem Einbände; ganz neu (Eadenpreis 10 fl.)
zu nur 6 fl. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

HEINRICH FELLMETH,

Chocolade-Fabrik

nach neuestem verbesserten

Pariser Maschinensystem.



Soubons-Fabrik.

Candirte Früchte und Caramels.

Dragées, Pastilles, Cartonages.

Hoflieferant Seiner Durchlaucht des Fürsten CARL EGON zu FÜRSTENBERG,
ladet hiermit zum Besuche seiner auf's Reichste ausgestatteten **Weihnachts-Ausstellung**
ergebenst ein.

F. Mayer & Cie.

Karl-Friedrichstraße Nr. 23,

empfehlen hiermit ihre für dieses Jahr mit dem Neuesten und Schönsten ihres Geschäftszweiges
auf's Reichhaltigste ausgestattete

Weihnachts - Ausstellung,

welche eine sehr große Auswahl von den billigsten bis zu den reichsten Gegenständen nachste-
hender Artikel zu festgesetzten Preisen bietet, als:

Pendules, Reise-, Wand- und Nachtuhren mit garantirten Werken,
Pariser Modérateurlampen, Lustres, Hängelampen, Kandelabres, Leuchter,
Bronze-, Eisenguß-, lackirte Blech- und Britannia-Metall-Waaren,
Porzellan- und Glaswaaren, sowohl ganze Service als einzelne Gegenstände aller Art,
feine Leder- und Holzwaaren, Necessaires, Stöcke, Reitpeitschen und Luxus-Möbel,
Pariser Seifen und Parfümerien von den besten Häusern,
Schwarzen und grünen Thee, Cölnisches Wasser von J. M. Farina,
Reise- und Toilette-Gegenstände, Fächer, Flacons,

sowie noch viele in dieses Fach einschlagende, für Geschenke sich eignende Neuigkeiten aller Art.

Orfèvrerie Christofle

als: Bestecke, Thee-, Kaffee- und Tisch-Service, Leuchter, Candelabres, große Tafel-Aufsätze,
Theebretter, Theefessel u. c.

zu den festgesetzten Fabrikpreisen.

Stuttgart.

Cigarren.

Eine vorzüglich schön gearbeitete, wohlgeschlagene **Java-Cigarre**, getigert und glatt,
hell wie dunkel, in eleganter Verpackung mit Band und Etiquetten nach Belieben offerirt
à 11 fl. pro Mille, $\frac{1}{4}$ und $\frac{10}{10}$ Verpackung bei Posten und sendet Probekistchen bereitwilligst
C. W. Blank.

Bitte.

Die **Kleinkinderschule in Hohenwetttersbach** verdankt ihr Bestehen der Wohlthätigkeit
der Stadt Karlsruhe. Wir bitten daher auch für das kommende Christfest ihre edeln Bewohner um
geneigte Unterstützung. Die Liebesgaben an Geld, Kleidungsstücken, alten und neuen Stoffen, werden
Herr Dekan Cnefelius und das Comptoir des Tagblattes die Güte haben in Empfang zu
nehmen. **Grünwetttersbach**, den 9. Dezember 1858.
Schmidt, Pfarrer.

3.
mrym.

5.umul.
19. n.
22. dy.

umul.

Karlsruher Wochenschau.

Mittwoch den 15. Dezember:

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung:

Delgemälde:

Das heilige Abendmahl, von Hofmaler Dürr in Freiburg. — St. Johannes von Hofmaler Grund in Baden-Baden. — Eine große italienische Landschaft, von Bernhard Fries in Heidelberg. — 3 Landschaften, von Rabert in Karlsruhe. — Die Burg Bodmann und der Frauenberg am Bodensee, von Steinbach in Karlsruhe. — Partie aus dem Schwarzwald, von demselben. — Der Abend, von A. Hörter in Karlsruhe. — Dorfpartie im Jura, von B. Studer in Karlsruhe. — Waldlandschaft, von Th. Kotsch in Karlsruhe.

Bildhauerei:

Statuette des Markgrafen Ludwig Wilhelm von Baden, von G. Meister in Stuttgart.

Kupferstiche:

24 Blatt Radierungen, von Hofmaler Wagner in Braunschweig. — 30 Blatt Kupferstiche nach Originalgemälden, von D. Teners.

Kataloge der Gemäldesammlung, Basensammlung und Mithras sind bei dem Galleriedienere zu haben.

Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags.

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, an den Vorstand des Großh. botanischen Gartens.

Ausstellung von Delbildern und Skizzen hiesiger Künstler für eine Verloosung zum Besten der Armen hiesiger Stadt in der Großh. Kunsthalle jeden Sonntag u. Mittwoch.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Schmidt, Kfm. v. Lyon. Hr. Beuttler, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Deilmann, Part. von Speier. Hr. Straub, Kaufm. v. Nürnberg. Hr. Kinkel, Kfm. v. Emerich. Hr. Hirschhorn, Kfm. von Ulm. Hr. Freimuth, Part. v. Basel. Hr. v. Glaubig v. Bruchsal. Hr. Scholl, Lehrer v. Ettlenheim.

Deutscher Hof. Hr. Lohmüller, Lithograph von Offenburg. Hr. Mos, Maler von Kappel. Hr. Frank, Hr. Groner und Hr. Pfeiffer, Kaufm. v. Mannheim. Hr. Schross, Kfm. v. Koblenz. Hr. Grostkopf, Bürgermeister von Binau. Hr. Maier, Direktor von München. Hr. Thiele, Kfm. v. Eppingen. Hr. Hornig, Registrator v. Pforzheim.

Englischer Hof. Hr. Merkle, Kfm. v. Weinheim. Hr. Spring und Hr. Reichenberg, Kaufm. v. Frankfurt. Hr. Klumpp, Holzhdl. v. Gernsbach. Hr. Scheit, Kfm. v. Hamburg. Hr. Range, Kfm. v. Havre. Hr. Hölder mit Frau v. Königsberg. Hr. Hausmann, Kön. baier. Oberlieutenant v. Landau. Hr. Decker, Rent. von St. Petersburg. Hr. Homburger, Kfm. v. Pforzheim. Hr. Beutenmüller, Kaufm. v. Bretten. Hr. Rautenstrauch, Rent. v. Trier. Hr. Friedmann, Kön. baier. Oberleut. von Landau. Hr. Speermann, Part. von Wien. Hr. Dublane, Kaufm. v. Brüssel. Hr. Richter, Kaufm. von Chemnitz. Hr. Destricher, Kfm. v. Dudenheim.

Erbprinzen. Hr. Graf v. Andlaw, k. k. österr. Hauptmann v. Freiburg. Hr. Klüppel, Kfm. von Frankfurt. Hr. Lindemann-Frommel, Maler v. Rom. Hr. Baron v. Geusau, Rittmeister a. D. v. Baden. Hr. Bleidorff, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Moll, Fabr. v. Mannheim. Hr. v. Reppold, k. k. österr. Lieutenant v. Rastatt. Hr. Bergold, Bergbeamter v. Gotha. Hr. Dörle, Rent. von Baden. Hr. Schüter, Direktor v. Neunkirchen. Frau v. Pfnoor mit Bedienung von Rothensfeld. Hr. v. Schallberg von Kork. Hr. von Herz von Waghäusel. Hr. Graf von Andlaw, Rent. v. Baden.

Geist. Hr. Sidoraviez und Hr. Ibijewski, Fabrikanten aus Polen.

Goldener Adler. Hr. Bock, Lehrer mit Tochter von Altkusheim. Hr. Kreher, Kaufm. v. Köln. Hr. Fuchs, Kfm. v. Guatemala. Hr. Thiergärtner, Posthalter mit

Donnerstag den 16.:

* Großh. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Großh. Hoftheater: Zum Erstenmale wiederholt: „Columbus“. Erster Theil: „Die Entdeckung der neuen Welt“, dramatisches Gedicht in 3 Akten, von Werder.

Freitag den 17.:

* Im Großh. botanischen Garten sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Großh. Hoftheater: „Martha“, oder: „Der Markt zu Richmond“, Oper in 4 Akten, von Piotow. Lyonel: Hr. Louis Fischer vom kön. ständischen Theater zu Graz, als letzte Gastrolle.

Samstag den 18.:

Museum: Vortrag des Herrn Laffon über französische Sprache und Literatur im kleinen Saale. Für die Mitglieder Abends von 7 — 8 Uhr.

Sonntag den 19.:

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Kunst-Verein, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden, Morgens von 10 bis 1 Uhr.

Großh. Hoftheater: „Die Stumme von Portici“, große Oper in 5 Akten mit Ballet von Aubr.

Familie und Hr. Anstett, Kfm. mit Frau v. Baden. Hr. Baron v. Neuenstein v. Kappel. Hr. Baron von Gbier v. Daisbach. Hr. Schmidt und Hr. Moris, Hdl. von Henningen. Hr. Krauter, Kaufm. von Bertheim. Hr. Debel, Landwirth v. Herzheim. Hr. Volk, Geometer v. Heidelberg. Hr. Haumesser, Kfm. v. Offenbach.

Goldenes Schiff. Hr. Mayer, Fruchthdl. v. Eichersheim. Hr. Bär, Kfm. v. Altrreilach.

Grüner Hof. Hr. Ebert, Fabr. v. Pforzheim. Hr. Bied, Pfarrer und Hr. Müller, Ortsvorstand v. Königsbach. Hr. Weil, Kaufm. von Alzey. Hr. Sachfenheim, Fabr. v. Frankfurt. Hr. Gerfoul, Part. v. Köln.

Hôtel Große. Hr. Dieß, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Schmidt, Fabr. von Hagen. Hr. Glässel, Kaufm. von Nürnberg. Hr. Dresler, Kfm. v. Laasphe. Hr. Paffter, Kfm. v. Mannheim. Hr. Peter, Kfm. von Basel. Hr. Kling, Part. v. Schlettstadt. Hr. Mequin, Rent. mit Frau v. Wülhausen. Hr. Remosino, Part. v. Genf. Hr. Ruepprecht, Kaufm. v. Stuttgart. Hr. Wangeried, Fabr. mit Frau v. Pforzheim. Hr. Hiltengas, Hotelbes. v. Mannheim. Hr. Dr. Weyland, Hof- und Militärbaumeister v. Darmstadt. Hr. Scheuermann, Kfm. v. Köln. Hr. Walter, Kfm. v. Mannheim. Hr. Palmer, Kfm. v. Ehlingen. Hr. Frieol, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Grodmann, Fabr. v. Homburg. Hr. Becker, Holzhändler v. Steinmauern.

Nassauer Hof. Hr. Hochstetter, Kfm. v. Eieboldsheim. Hr. Schmidt, Kaufm. v. Weingarten. Hr. Bernheim, Kfm. v. Schmieheim. Hr. Sohn, Kfm. v. Feudenheim. Hr. Raß, Kfm. v. Grombach. Hr. Dreifus, Hdm. von Riechen. Hr. Carlstruber, Kfm. v. Ittlingen.

Ritter. Hr. Mahler, Techniker von Eppingen. Hr. Albrecht, Dekonom v. Steinheim. Hr. Barth, Kfm. von Mannheim. Hr. Barth, Kfm. v. Nürnberg. Hr. Lang, Kfm. v. Heidelberg.

Stadt Pforzheim. Hr. Fester, Fabr. v. Pforzheim. Hr. Bissinger, Dekonom v. Kirnbach.

Weißer Bär. Hr. Adamini, Kfm. a. Piemont. Hr. Dummel, Lehrer von Hintschingen. Hr. Weikert, Sekretär v. Freiburg. Hr. Meng, Lehrer v. Gemmingen. Hr. Zingg, Kfm. v. Bern. Hr. Weter, Fabr. v. Haag.

In Privathäusern.

Bei Oberrechnungs Rath Birnbacher: Hr. Schraudenbach von Würzburg.

Mit einer Beilage der Th. Ulrici'schen Buchhandlung in Karlsruhe.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Th. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.